

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Abteilung und Haus: \_\_\_\_\_

Klinik Service GmbH  
Personalabteilung

Im Neuenheimer Feld 670  
69120 Heidelberg

Heidelberg, den \_\_\_\_\_

### **Geltendmachung vom Umkleide- und Wegezeiten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Abschluß der Betriebsvereinbarung „Arbeitszeit“ (am 01.01.2012) und dem Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom 19.09.2012 – 5 AZR 687/11 sind Umkleidezeiten und durch das Umkleiden veranlasste innerbetriebliche Wegezeiten vergütungspflichtige Arbeitszeit, wenn der Arbeitgeber das Tragen einer bestimmten Kleidung vorschreibt.

Für das An- und Ablegen der vorgeschriebenen Arbeitskleidung in der Dienststelle benötige ich je Arbeitstag \_\_\_\_\_ Minuten. Im Zeitraum von 01.01.2012 bis \_\_\_\_\_ habe ich an \_\_\_\_\_ Tagen gearbeitet.

Somit errechnet sich ein Zeitguthaben von \_\_\_\_\_ das ich hiermit geltend mache.

Dieses Guthaben möchte ich (Zutreffendes bitte ankreuzen)

( ) ausbezahlt bekommen

( ) meinem Plus-Minus-Stundenkonto gutgeschrieben bekommen

( ) eigener Vorschlag:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Bitte bestätigen Sie mir den Eingang dieser Geldendmachung bis zum \_\_\_\_\_.

Ich bitte diese Angelegenheit bis zum \_\_\_\_\_ zu bearbeiten.

Der Betriebsrat erhält eine Kopie dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen,

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift